

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern

Gitte Balkwitz

Telefon: +49 385 3031-643

E-Mail: gitte.balkwitz@leka-mv.de

Klimaschutz in Aktion: Die ersten Zukunftswerkstätten starten mit engagierten Ehrenamtlichen
Das Projekt KlikKS der LEKA MV bringt den Klimaschutz in ländlichen Gemeinden voran

Stralsund/Neustrelitz/Schwerin, 28. November 2022

Die ersten Zukunftswerkstätten unter Federführung der Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) sind in den Kommunen Wackerow, Neuenkirchen und Greifswald gestartet. Diese Werkstätten sind ein zentraler Bestandteil des Projektes "Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat/innen" (KlikKS) mit dem Ziel, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Maßnahmen zu entwickeln, um den Klimaschutz vor Ort voranzubringen, die Lebensqualität zu steigern und einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gemeinde zu leisten.

Am 6. September 2023 fand in Neuburg die landesweit erste Zukunftswerkstatt statt, an der 10 Einwohnerinnen und Einwohner teilnahmen. Zu den diskutierten Projekten zählten die zukunftsfähige Neugestaltung des Vorplatzes des Gemeindehauses, die Einführung von Bildungsformaten zur Förderung der Energieeffizienz sowie das "Klimakochen mit Jugendlichen" als kreative Methode zur Sensibilisierung für nachhaltiges Handeln. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Ausbau der Fahrradwege, um die Mobilität in der Gemeinde umweltfreundlicher zu gestalten. Zusätzlich wurde vereinbart, in den Siedlungsgebieten verstärkt Bäume zu pflanzen, um den örtlichen Beitrag zum Klimaschutz zu erhöhen. Denn die Begrünung trägt nicht nur zur CO₂-Bindung bei, sondern fördert auch die Biodiversität und verbessert das Mikroklima in der Gemeinde, was ein wesentlicher Schritt für eine nachhaltige und grüne Zukunft ist.

Die nächste Zukunftswerkstatt fand am 1. November in Wackerow mit acht Teilnehmenden statt. Die Bürgerinnen und Bürger legten ihren Fokus auf konkrete Maßnahmen wie lokale Aktionstage zum Müllsammeln, eine Bildungsexkursion ins Moor zur Förderung des Moorschutzes, die Schaffung eines Ortes für Begegnungen sowie die Stärkung der Biodiversität. Diese Maßnahmen sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie ehrenamtliches Engagement den Klimaschutz vor Ort direkt beeinflussen kann.

In Greifswald, wo am 2. November ebenfalls acht engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammenkamen, stand die Einrichtung eines Klimabüros im Vordergrund. Dieses soll als Anlaufstelle für alle Greifswalder zum Thema Klimaschutz dienen und ähnlich einem Green Office an Universitäten, vielfältige Aufgaben rund um den Klimaschutz anstoßen, unterstützen und koordinieren.

In Neuenkirchen wurde ein anderer Ansatz gewählt: Eine Vorabumfrage unter den Bürgerinnen und Bürgern legte den Grundstein für die Themen der bevorstehenden Zukunftswerkstatt, deren Datum noch festgelegt wird.

Gastgeber der Zukunftswerkstatt sind die jeweiligen Klimaschutzpatinnen und -paten der Gemeinden. Sie bringen engagierte Ehrenamtliche zusammen und erarbeiten mit ihnen in einem moderierten Prozess konkrete Ideen und Vorschläge in den Themenbereichen Mobilität, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Biodiversität und Klimaschutz im Alltag.

Im Rahmen des KlikKS-Projektes werden die teilnehmenden Gemeinden intensiv von der durchführenden Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) unterstützt und begleitet. Ziel von KlikKS ist es, ehrenamtliche Klimaschutzpatinnen und -paten auszubilden, die sich in ihren Gemeinden aktiv für den Klimaschutz einsetzen.

Die nächsten Zukunftswerkstätten sind bereits in Planung, der nächste Termin ist der 4. Dezember in der Gemeinde Bresegard bei Picher. Insgesamt sind 16 Zukunftswerkstätten in allen teilnehmenden Gemeinden geplant. Weitere Informationen zum Projekt KlikKS sind auf den Webseiten

www.klimaschutz-ehrenamt.de/ueber-uns/klikks-vor-ort sowie www.leka-mv.de/klikks zu finden.

Über die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV):

Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) wurde 2016 gegründet und ist mit den drei Standorten Stralsund, Schwerin und Neustrelitz landesweit aktiv. Als landeseigene Einrichtung berät die LEKA MV Kommunen, Unternehmen und Bürger kostenlos und neutral in allen Fragen der Energieeffizienz und der Energiewende. Darüber hinaus vernetzt die LEKA MV in eigenen Schulungen und Veranstaltungen die landesweiten Akteure der Energiewende, vermittelt Wissen an Entscheidungsträger und berät zu Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen unter www.leka-mv.de.